



Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 031

Datum: 22. Mai 2012

Gute Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Börde

Jugendzahnärztlicher Dienst untersucht jährlich rund 14000 Kinder

Die Zahngesundheit speziell unserer Kinder und Jugendlichen gehört zu den formulierten Gesundheitszielen. Den Regelungen des Gesundheitsdienstgesetzes folgend untersucht der Jugendzahnärzte Dienst des Landkreises Börde jährlich rund 14000 Kinder zwischen dem ersten und zwölften Lebensjahr in allen 228 Einrichtungen des Kreises. Damit liegt die Betreuungsquote im Landkreis Börde bei 80 Prozent, Sachsen-Anhalt 65 Prozent.



Dr. Dieter Heese, Fachzahnarzt für Öffentliches Gesundheitswesen und Leiter des Jugendzahnärztlichen Dienstes erklärt, dass neben der Untersuchung die Zähne der Schulkinder bis zur 6. Klasse zweimal im Jahr, vorausgesetzt die Eltern stimmen zu, fluoridiert werden. „Neben einem regelmäßigen Zahnarztbesuch, dem Zähneputzen und einer gesunden Ernährung ist die Fluoridierung wichtig für die Gesunderhaltung der Zähne unserer Jüngsten. Wir fluoridieren im Landkreis Börde jährlich über 14.000 kindliche Gebisse, die mit Abstand Meisten in Sachsen-Anhalt“, freut sich Dr. Heese.

Neben den regulären Untersuchungen übernehmen die zwei Jugendzahnärzte und die vier Zahnarzhelferinnen des Landkreises Börde einmal im Jahr vor jeder Klasse eine Unterrichtsstunde, die auf ein zahngesundheitliches Thema ausgerichtet ist. Gruppen in Kindertagesstätten erhalten regelmäßige Prophylaxeimpulse mit Zahnputzanleitungen.

„Es ist wohl einmalig in Sachsen-Anhalt“, so Dieter Heese, „dass sich im Landkreis Börde Kinder an fast zwei Dritteln der Grundschulen einmal in der Woche die Zähne mit einer hochfluoridhaltigen Zahnpasta putzen.“ Dazu stattet der Landkreis alle Kindertagesstätten und Grundschulen umfänglich und für den Träger kostenfrei mit Zahnputzmaterialien, so unter anderem mit Zahnbürsten, entsprechenden Zahnpasten und Zahnputzbechern aus.

Heese: „Die Untersuchungen bei Milchzähnen zeigen noch eine Vielzahl von kariösen Problemen auf, von denen bei uns wie im Landes- und Bundesdurchschnitt rund 50 Prozent zahnärztlich nicht behandelt werden. Dennoch konnte mit Unterstützung von Eltern, Erziehern, Lehrern und niedergelassenen Zahnärzten in den vergangenen zwei Jahrzehnten durch konsequente und stete Arbeit die Zahngesundheit bei den bleibenden Zähnen von Kindern kontinuierlich weiter verbessert werden.“

Kontakt: Landkreis Börde / Fachdienst Gesundheit / Jugendzahnärztlicher Dienst / Gerikestraße 104 / 39340 Haldensleben / Telefon: 03904 / 7240-2566, -6436 und -6371.